



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

15. Die Dingwörter mit ä oder äu und mit e oder en in der Einzahl

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77633)

Regel: Hat ein Dingwort in der Einzahl ein a (o, u, au), so schreibt man in der Mehrzahl meistens ein ä (ö, ü, äu).

Bilde von folgenden Dingwörtern die Mehrzahl:

Der Mann, der Hahn, der Kuhn, der Schwan, der Zahn, die Gans, der Kranz, der Schwanz, der Tanz, das Kalb, der Wald, die Hand, die Wand, das Land — der Sohn, der Lohn, das Boot (Böte), das Volk — das Gut, der Spruch, der Fluch — die Braut, der Baum, die Maus, das Haus, der Zaun, der Zaun, der Raum, der Schlauch, die Haut, das Kraut, der Strauch.

Merke: a. Ein ä in der Einzahl haben folgende Dingwörter:

Die Ähre, der Bär, die Gebärde, der Fächer; die Gräte, der Käfer, der Käse, das Geländer, der Lärm, das Mädchen, das Mägdlein, die Mähne, die Mähre (altes Pferd), das Märchen, der März, der Säbel, die Säge, die Sänfte, der Schächer, der Schädel, das Geschäft, der Schächer, die Schärpe, die Strähne, die Träne, die Zähre — die Färse (junge Kuh), die Lärche (Baum), die Währung, die Gewähr.

b. Ein äu haben in der Einzahl:

Das Knäuel, die Käude, die Säule.

1. Lies diese Dingwörter, buchstabiere sie, lies sie silbenweise und schreibe sie ab!

2. Setze einige von ihnen in die Mehrzahl!

a. Mit e werden geschrieben:

Die Ente, die Grenze, der Hering, die Krempe, die Ferse (am Fuße), die Wehr, die Abwehr, die Landwehr, das Gewehr, die Lerche (Vogel), der Berg, das Geld, der Held usw.

Schreibe auch diese Dingwörter ab und füge andere Dingwörter dazu, die ein e haben, das wie ä klingt!

b. Ein eu haben:

Die Eule, die Keule, die Keue, die Scheune, das Heu, der Leu, der Leumund, die Leute, die Beute, der Beutel, die Deutung, die Freude, der Freund, die Neuerung, der Neuling, die Streu, das Steuer, die Steuern, die Spreu, die Treue, die Teuring, der Teufel, der Zeuge, das Zeug, der Efeu.

Lies die Wörter mit eu und bilde und schreibe von einigen derselben die Mehrzahl!

b. Der Tag — die Tage, die Frau — die Frauen, die Bohne — die Bohnen, die Sohle — die Sohlen, der Hund — die Hunde, die Uhr — die Uhren, der Laut — die Laute, der Haufe — die Haufen.

Viele Dingwörter lauten in der Mehrzahl nicht um.

Bilde von folgenden Dingwörtern die Mehrzahl:

Die Dame, die Tanne, die Kanne, die Made, die Gabe, der Graf, der Kabe, der Taler, das Jahr, das Haar — der Pfau, die Klaue, die Schnauze — der Bote, die Bohle, die Kohle, die Dohle — die Rute, die Blume, die Schule, der Schuh, die Stunde.

c. Der Reiter — die Reiter, der Säbel — die Säbel, der Besen — die Besen.

Viele Dingwörter (alle männlichen und sächlichen auf er, el und en) haben in der Ein- und Mehrzahl gleiche Endung. Bei ihnen kann man die Mehrzahl von der Einzahl nur durch das Geschlechtswort unterscheiden.

Bilde von folgenden Dingwörtern die Mehrzahl:

Der Bäcker, der Dachdecker, der Teller, der Halter, der Hälfter, der Hammer, der Anker, der Schüler, der Ritter — das Dotter, das Gitter, das Messer, das Fenster, das Zimmer, das Gemitter;

der Zettel, der Meißel, der Hebel, der Flegel, der Löffel, der Schlüssel, der Engel, der Enkel, der Onkel, der Pantoffel (der Nagel, der Mantel) — das Wiesel, das Bündel;

der Rücken, der Nacken (der Faden, der Schaden, der Hafen) — das Becken, das Wesen, das Mädchen.

d. Die Tafel — die Tafeln, die Leiter — die Leitern.

Die weiblichen Dingwörter auf el und er lauten meistens nicht um. Bei ihnen unterscheidet sich die Mehrzahl von der Einzahl durch ein angehängtes n. Lauten sie um, dann nimmt die Mehrzahl kein n an.

Bilde von folgenden Dingwörtern die Mehrzahl:

Die Fibel, die Bibel, die Tafel, die Gabel, die Fabel, die Nadel, die Klingel, die Trommel, die Troddel, die Hummel, die Mandel, die Kartoffel, die Fackel, die Schüssel, die Wurzel;

die Feder, die Klammer, die Otter (aber: die Mutter, die Tochter).

